



Pressemitteilung

Rückkehr zum regulären Fahrplan im Kreis Offenbach und Öffnung der RMV-Mobilitätszentrale

Dietzenbach, den 24.04.2020

Zum kommenden Montag, den 27. April öffnet das Land Hessen schrittweise die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Auch diverse Geschäfte dürfen den Betrieb wieder aufnehmen. Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) begegnet dem erwarteten Fahrgastanstieg im Kreis Offenbach mit Anpassungen im Busfahrplan und öffnet auch die RMV-Mobilitätszentrale wieder für Kunden.

Zum 27. April kehren die kvgOF sowie die Stadtwerke im Kreis Offenbach weitestgehend zum regulären Busfahrplan zurück und setzen größtenteils die Schulverstärkerfahrten wieder ein. Diese sind in den Fahrplänen mit „Sb“ gekennzeichnet. Eine Aufstellung, welche Linien nach welchem Fahrplan verkehren und auf welchen Abweichungen bei den Verstärkerbussen vorhanden sind, entnehmen Sie bitte der Homepage www.kvgOF.de „Durch diese Maßnahme möchte die kvgOF den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, soweit wie realisierbar, ohne Ansteckungsgefahr zu ihren Schulen zu gelangen“, erläutert Andreas Maatz. Der Geschäftsführer der kvgOF weist auf weitere Sicherheitsvorkehrungen hin: „In Hessen ist es ebenfalls ab Montag Pflicht, als Fahrgast im ÖPNV eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen“, fährt Maatz fort. In den Bussen hängen hierzu und zu den Hygieneempfehlungen entsprechende Hinweisschilder. Zusätzlich werden in den Schulverstärkerbussen nur bis zu 50 Prozent der Sitzplatzkapazität an Fahrgäste freigegeben, so dass ein ausreichender Mindestabstand von 1,50 m gewahrt bleibt. Um ausreichend Platz in den Bussen für Schüler mit längeren Anfahrtswegen freizuhalten, sollten möglichst diejenigen mit kürzeren Strecken zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren. Wie schon seit März verkaufen die Busfahrer weiterhin in allen Bussen keine Fahrscheine und der Einstieg erfolgt über die hinteren Türen. Die Fahrten sind in der RMV-Fahrplanauskunft hinterlegt.

Auch der im Ostkreis verkehrende Bus-on-Demand „kvgOF Hopper“ ist weiterhin zu den üblichen Betriebszeiten von 5.30 Uhr morgens bis 1.30 Uhr nachts im Einsatz. Allerdings können ihn die Nutzer aus Sicherheitsgründen derzeit nur über die App buchen und auch nur über diese mit PayPal und Kreditkarte bezahlen. Die kvgOF hat auch für den Hopper weitere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. In den LEVC-Fahrzeugen sind bereits werkseitig Trennscheiben eingebaut und für die Mercedes Vitos sind Planen zum Schutz der Fahrgäste und der Fahrer vorgesehen. Bedingt durch das Pooling – das Zusammenführen von Fahrten - können Nutzer zusammen

Adresse

Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach

Telefon

06074 69669-00

Fax

06074 69669-09

Online

www.kvgOF.de
info@kvgOF.de

Geschäftsführer

Andreas Maatz

Vorsitzende im Aufsichtsrat

Claudia Jäger

Amtsgericht

Offenbach, HRB 8669

Umsatzsteuer-ID

DE161738156

Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE75 5065 2124 0000 1115 83
BIC: HELADEF1SLS



reisen, aber ein Mindestabstand im Fahrzeug bleibt gewährleistet. Eine Begrenzung an Fahrgästen wurde nicht eingeführt, um auch Familien weiterhin die Nutzung zu ermöglichen. Sollte dies doch einmal nicht der Fall sein, liegt es im Ermessen des Fahrgastes auf die Fahrt zu verzichten und den nächsten Hopper zu nutzen. In diesem Zusammenhang weist die kvgOF nochmals darauf hin, dass die Kunden den Hopper seit März auch im Voraus buchen können.

Auch der Fahrkartenverkauf in der RMV-Mobilitätszentrale in Dietzenbach startet ab Montag wieder. Die kvgOF hat eine Schutzscheibe am Tresen eingebaut, Absperrungen im Verkaufsraum eingerichtet und lässt lediglich bis zu zwei Personen ein. Es wird darum gebeten, einzeln mit Mund-Nasen-Bedeckung einzutreten und den Mindestabstand zu wahren. Die Öffnungszeiten sind derzeit noch eingeschränkt: montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr; am Samstag bleibt die Mobilitätszentrale bis auf weiteres geschlossen. Im Kreis sind weitere Fahrkartenvorverkaufsstellen geöffnet. Eine aktuelle Übersicht findet sich unter www.kvgOF.de.

Für weitere Schulöffnungen steht die kvgOF in engem Austausch mit den Verantwortlichen, um entsprechende Konzepte für den Busverkehr zu erarbeiten. Über weitere mögliche Maßnahmen wird die kvgOF zeitnah informieren.

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Britta Sorg

Presse | Öffentlichkeit | Marketing

E-Mail: britta.sorg@kvgOF.de

Telefon: 06074 69669-18